

Hildegard Helm-Drube  
Spann 1  
22848 Norderstedt

2. Mon  
ASV 7/11  
Hd. G. 241

An den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, Norderstedt  
Einwohnerfragestunde am 07.11.2013

**Thematik : Ableitung des Radweges an der Niendorfer Straße  
in die Alte Dorfstraße (West) und die Nähe der parkenden Autos.**

Sie fällt in den Entscheidungsbereich des Amtes für Stadtentwicklung,  
Umwelt und Verkehr, Verkehrsflächen und Entwässerung, Herr Gessert  
und Herr Kröska. Einbezogen wurde die Arbeitsgruppe Radverkehr.

Am 24.09. 2013 griff ich mit einer ersten Mail an Herrn Gessert dieses  
Fahrradweg-Thema auf. Mit meinen beiden Fragen beziehe ich mich auf  
eine Antwort von Herrn Gessert vom 24.10.2013.

Ich zitiere zum besseren Verständnis der Thematik:

„Sollten die parkenden Fahrzeuge durch diese Maßnahme“, gemeint ist  
der geplante Rückbau, „weiter in den Kreuzungsbereich rücken, müsste  
gegebenenfalls eine Sperrmarkierung aufgebracht werden. Dafür wären  
dann Abstimmungsgespräche mit den entsprechenden Fachabteilungen  
zu führen.“

Dazu meine beiden Fragen:

**Warum werden diese Abstimmungsgespräche mit den  
Fachabteilungen nicht umgehend geführt?**

**Warum wird mein Vorschlag, jetzt auf den Rückbau der Radweg-  
Ableitung zu verzichten und zeitnah im Einmündungsbereich der  
Alten Dorfstraße eine Sperrmarkierung aufzubringen, nicht  
aufgenommen?**

Hildegard Helm-Drube